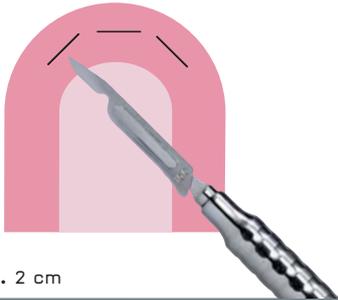


MINI-ZWEI VERFAHRENSANLEITUNG

1 Kieferkammschnitt von Pos 2 – 4



— = ca. 2 cm

2 Corticalispunktion mit dem Cortical Drill



M1-2-26

3 Knochenqualität

600– 700 U/min
mit Kühlung

| | | | |
|----|-----|-----|-----|
| | 1,5 | 1,7 | 2,0 |
| D1 | x | x | x |
| D2 | x | x | |
| D3 | x | | |



Bohrtiefe =
Implantatlänge
gemäß Bohrer-
markierung

1,5: M1-2-01
1,7: M1-2-02
2,0: M1-2-15

4 ICS

11,5mm: M2-1-11
13mm: M2-1-13
15mm: M2-1-15



4 – 5
Umdrehungen

5 Einbringschlüssel

Tipp:
2 x vordrehen
1 x zurück



optional
bei harter
Knochen-
qualität

M1-2-03

6 Hakenschlüssel

Finale
Positionierung



M1-2-04

7 Optimale Positionierung des Implantates (ggf. Schnittführung vernähen)



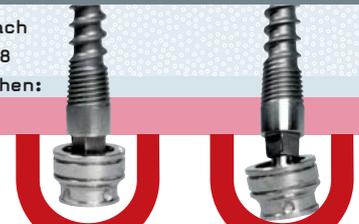
Finale Position

M2-1-13

8 Berührungsfrei Ausschleifen weiche Unterfüttung z.B. mit Mucopren oder Kerrfit



9 Nach 4 – 8 Wochen:



richtig

falsch

Einpolymerisation in der Praxis (Labor s.
weiter ab Nr. 11) Die Prothese darf die
Matrize nicht berühren!

M1-2-12

10 Tipp

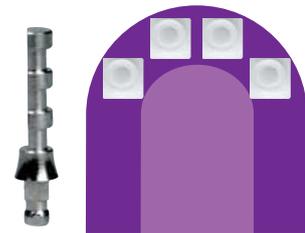
1. Kofferdam rund ausschneiden ca. in Größe eines 10 Cent Stücks/Anzahl der Implantate
2. Mittig perforieren
3. Über Kugelkopf stecken, um ein Verklemmen des Kunststoffes am Implantat zu verhindern
4. Matrize aufstecken
5. Autopolymerisat einfüllen und Prothese einsetzen
6. Ausarbeiten und polieren

11 Alternativ Ein- arbeitung im Labor: Abdruck mit Permadyne oder Impregum unter Verwendung der Abdruckkappen



M1-2-05

12 Reponierung der Laboranaloge in der Anformung



Laboranalog M1-2-06

13 Labortipp

Bei Neuanfertigung 2 Möglichkeiten:

1. Prothese ohne Modellguss – speziell bei ausreichenden Platzverhältnissen
2. Prothese mit Modellguss – auch bei sehr geringem Platzangebot

14 Tipp

Matrizeneneinsatz O-Ring:

grün-weich
(vormontiert)



schwarz-hart
(liegt als Ersatz bei)



Tragezeit grün ca. 12 Wochen, bei
Patientenwunsch auf schwarz wechseln

15 Tipp

Wechsel mit Sonde/Heidemannspatel
und Einsetzen mit der Pinzette